



Wir bringen die vor einigen Monaten erschienenen Schriften in Erinnerung:

„Der eiserne Mann“ in der Industrie

Die soziale Bedeutung der automatischen Maschine von **ARTHUR POUND**. Mit einer Einleitung von Prof. Dr. Matschoß. Übertragen und bearbeitet von I. M. Witte. 132 Seiten. Kartoniert M. 3.60.

Ein Amerikaner schildert (flüssig geschrieben und ausgezeichnet übersetzt), wie die Maschine immer mehr Menschenarbeit an sich reißt, entwirft ein Bild von den tief gehenden psychologischen und soziologischen Wirkungen dieser Entwicklung, nicht ohne Vorschläge zu machen, wie ohne revolutionäre Umgestaltung den Schäden begegnet werden kann. Wohl der beste Beitrag zum Thema „Arbeiter und Maschine“, der bisher in Europa und in Amerika veröffentlicht wurde.

Leistungs- und Materialkontrolle nach dem Gantt-Verfahren

von **WALLACE CLARK**. Übersetzt von I. M. Witte. 84 Seiten. 27 Abbildungen. M. 3.50. Das Gantt-System ist eine graphische Kontrolle der Betriebsleistungen, bewährt in den Riesenbetrieben der Industrie wie in kleinen Unternehmungen mit nur einigen Leuten.

Rationalisierung der Selbstkosten- ermittlung von Fabrikbetrieben

von **R. HAMBURGER**. 70 Seiten. 10 Abbildungen. M. 3.—. Die Selbstkostenberechnung steht immer noch im Mittelpunkt der betriebswirtschaftlichen Diskussion. Die günstige Beurteilung in Fachkreisen zeigt den Wert der hier gezeigten und praktisch durchgeführten Methode.

Praktische Psychologie der Unfälle und Betriebsschäden

von Prof. Dr. **KARL MARBE**. 118 Seiten. M. 4.20.

Der bekannte Würzburger Psychologe zeigt, daß es stets die gleichen Leute sind, die zu Unfällen neigen oder Betriebsschäden herbeiführen. Er zeigt ferner, wie sie durch einfache Versuche, teilweise statistische Erhebungen festgestellt und an ungefährlichen Plätzen untergebracht werden können. Für Industrie, Verkehrswesen, Versicherungswissenschaft Fragen von größter Bedeutung.



R. Oldenbourg, München und Berlin